Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Normen der Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner, für Fachleute der Bauherrschaften, Bauleitungen, projektierende Ingenieure und Unternehmungen.

In einem Kapitel werden mögliche Schäden bei Nichtbeachtung der Weisungen anhand vieler Bilder klar dargestellt. An theoretischen Darstellungen und Bildern aus der Praxis wird auch auf die Schadenursachen verwiesen sowie darauf, wie solche Schäden verhütet werden können. In einem letzten Kapitel folgen Hinweise auf allenfalls nötige Reparaturen oder zweckmässige Verstärkungen.

Das Buch füllt eine Lücke in diesem Gebiet, wo bisher noch keine praktisch brauchbare Zusammenfassung bestanden hat. Es kann sowohl für Instruktionzwecke wie auch als Anleitung bei der Ausführung von Betonbelagsreparaturen gute Dienste leisten.

W. Schüepp, dipl. Ing. ETH, Zürich

Hydraulische Maschinen und Anlagen. Teil 4: Wasserkraftanlagen. Von J. Raabe. 210 S. mit 156 Abb., 8 Tabellen. Düsseldorf 1970, VDI-Verlag GmbH. Preis kart. 46 DM.

Nach den «Grundlagen der Hydraulischen Maschinen» (Teil 1), «Wasserturbinen» (Teil 2), «Pumpen» (Teil 3), welche in SBZ 1969, Heft 26, S. 523, und 1971, Heft 2, S. 55, besprochen wurden, liegt nun auch Teil 4, «Wasserkraftanlagen», vor.

Auch in diesem Teil verstand es der Autor ausgezeichnet, in gedrängter Form alle wesentlichen Gebiete zu behandeln und im Literaturhinweis zahlreiche wesentliche und neueste Arbeiten zu berücksichtigen.

Nach einem geschichtlichen Überblick werden die verschiedenen Wasserkraftwerke behandelt, wobei die Schwerpunkte auf die maschinelle Ausrüstung wie Turbinen, Pumpen, Pumpturbinen, Absperrorgane und auf die Regelung dieser Maschinen gelegt werden. Bei der Einteilung der Kraftwerke werden nach zeitlichem Einsatz Lauf- und Speicherkraftwerke unterschieden. Nach einem interessanten Kapitel über das Wasserkraftpotential der Erde folgen der Aufbau der Wasserkraftanlagen, die Beschreibung der Turbinen für Nieder- und Hochdruckkraftwerke sowie ein Kapitel über die maschinelle Ausrüstung von Pumpspeicherkraftwerken.

Im Abschnitt über die Bauelemente von Hochdruckkraftwerken werden Stollen, Druckrohrleitungen und Druckschächte, das Wasserschloss, Stauanlagen, Kavernen und die Abschlussorgane in Triebwasserleitungen aufgeführt. In weiteren Kapiteln erfolgt die Beschreibung der Strömung in Freispiegelstollen, der Wehre sowie, recht ausführlich, der Probleme der Regelung und Automatik in Wasserkraftwerken.

Wie die früheren Bände weist auch dieser Teilband zahlreiche gute und kennzeichnende Abbildungen auf. In mehreren Tabellen finden sich Daten aller bedeutenden Wasserkraftanlagen, wobei die Pumpspeicherkraftwerke, insbesondere auch die neueren mit Pumpturbinen ausgerüsteten Anlagen, ihre gebührende Beachtung finden. Mit den 290 Literaturhinweisen in diesem Teilband wird der Leser in allen vier Bänden auf insgesamt 1197 Arbeiten verwiesen, so dass interessierte Studenten und Ingenieure das vorliegende Schrifttum leicht überblicken können.

Es darf festgestellt werden, dass diese Bände über hydraulische Strömungsmaschinen und Kraftwerksanlagen trotz der gedrängten Darstellung das zurzeit beste Nachschlagewerk auf diesem Gebiet darstellen.

W. Meier, dipl. Ing., Escher Wyss AG, Zürich

Neuerscheinungen

Festschrift zum siebenzigsten Geburtstag von Professor Gerold Schnitter. Heft 85 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Beiträge von mehreren Mitarbeitern, mit einer englischen Zusammenfassung. Zürich 1970, Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH.

ASM, Arbeitgeberverband schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. 65. Jahresbericht für 1970. 112 S. Zürich 1971.

Wettbewerbe

Überbauung «Holzacker», Regensberg ZH. Zur Klärung einer Hangbebauung (Terrassensiedlung) hat die Gemeinde einen Projektwettbewerb auf Einladung unter acht Architekten veranstaltet. Das *Ergebnis* lautet:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
U. Burkard, A. Meyer, M. Steiger, Baden
2. Preis (3200 Fr.) F. Schwarz, Zürich
3. Preis (2000 Fr.) R. Keller, Zürich
4. Preis (1500 Fr.) J. Schilling, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2700 Fr. Architekten im *Preisgericht*: R. Lienhard, Weiningen (Präsident), H. Blum, Horgen, R. Christ, Zollikerberg, P. Schatt, Küsnacht.

Die Ausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Die Graphische Sammlung der ETH Zürich (Eingang Kunstlergasse) zeigt noch bis 5. März 1972 das graphische Werk von Karl Staufer, Bern (1857–1891). Öffnungszeiten: werktags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags von 10 bis 12 h.

5. Internat. Kongress des CIB (Internationaler Rat des Bauwesens für Forschung, Studium und Dokumentation)

Arbeitsunterlagen und Berichte

Der 5. Kongress des CIB fand im Juni 1971 in Versailles statt. 1100 Teilnehmer aus 48 Ländern nahmen daran teil. Die Arbeitsunterlagen und der Bericht des Kongresses sind in einem auf französisch und englisch veröffentlichten zweibändigen Werk zusammengefasst.

Band 1, der die Arbeitsunterlagen enthält (748 Seiten für die französische und 704 für die englische Fassung) wurde als Grundlage für die Kongressarbeiten benützt.

Band 2 (rund 180 Seiten) enthält im wesentlichen den Bericht über die Verhandlungen.

Bestellscheine zum Bezug beider Bände zu FF 260.— sind beim Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70, erhältlich.

Ferien für die Familie

Die Ausgabe 1972 des Ferienwohnungsverzeichnisses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft ist erschienen. Darin sind rund 5000 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthalten. Der Preis beträgt 3 Fr. (zuzüglich Versandkosten). Es kann bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungen, Brandschenkestrasse 36, 8039 Zürich, bezogen werden, ist aber auch bei allen grösseren schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der SBB erhältlich. Das Verzeichnis ist neu aufgestellt worden, so dass die früheren Jahrgänge überholt sind. Den Inhabern des Verzeichnisses wird auf Wunsch unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen besetzt sind. Wie immer sind die Monate Juli und August für die Ferien ganz besonders begehrt (Schulferien). Wem es deshalb möglich ist, macht mit Vorteil seine Ferien ausserhalb dieser Zeitspanne, die Auswahl der Plätze ist dann grösser.

Sprachkurse der Reihochschule Zürich

Mitte Januar begann die Reihochschule mit der neuen Serie Abend-Sprachkurse, die bis anfangs März geht. Es sind Kurse für 40 Sprachen vorgesehen: Arabisch, Armenisch, Bul-